

Zeitschrift:	Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber:	Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen
Band:	24 (1953)
Heft:	8
Rubrik:	Marktbericht der Union Usego

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Zentrum der Kongressverhandlungen stehen die beiden Hauptthemen «Das neue Schulhaus» und «Die Freiluftterziehung heute». Dabei sollen besonders aktuelle Fragen erörtert werden, welche gegenwärtig in der Schweiz und im Ausland zur Diskussion stehen, wie die Behandlung der Asthmakinder, die Zukunft der Kindersanatorien der Schulhausbau in seinen architektonischen, gesundheitlichen pädagogischen und kulturellen Aspekten, der moderne Kinderspielplatz u. a. m.

Der Kongress und die Ausstellung möchten mit-helfen bei der Ueberwindung gesundheitlicher und sittlicher Nöte der Jugend und insbesondere den Bau von Schulen und Spielplätzen anregen, welche den Kindern die bestmögliche psycho-physische Entwicklung gewähren. Um dieses Ziel zu erreichen, hoffen wir am Kongress auf eine enge Arbeitsgemeinschaft von Erziehern, Aerzten, Architekten und den übrigen Interessenten des In- und Auslandes.

Alle Anfragen und Korrespondenzen sind zu richten an das Kongress-Sekretariat, Dr. A. Ledermann, Zentralsekretariat der Pro Juventute, Seefeldstrasse 8, Zürich.

*

Gleichzeitig wird in Zürich im *Kunstgewerbemuseum* eine Ausstellung «Das neue Schulhaus» eröffnet, die bis ca. Mitte Oktober dauern wird. Der Besuch dieser Ausstellung und der Ausstellung «Helfende Sonderschulung» im Pestizzianum lässt sich natürlich sehr gut kombinieren.

Ein Jubilar

Wer irgendwie mit Erziehung zu tun hat, und wer hätte das unter den Lesern des Fachblattes nicht, ist Pestalozzi verpflichtet. So ist es am Platz, dass an dieser Stelle bei seinem 75. Geburtstag dankbar auf den Mann hingewiesen wird, der so viel für die notwendige Pestalozzi-Renaissance geleistet hat, auf Prof. Dr. Hans Stettbacher in Zürich. Nicht nur als Dozent, Schriftsteller und Herausgeber, sondern auch als umsichtiger Leiter des vielseitigen «Pestalozzianums» hat er seine Kraft dafür eingesetzt, dass die unverfälschten Gedanken Pestalozzis auch in unserer Zeit wirken.

Marktbericht der Union Usego

Olten, 28. Juli 1953.

Zucker

Nach einer verhältnismässig längeren stabilen Preisperiode erhielten wegen grosser Nachfrage die Notierungen in der 2. Hälfte Juli einen nicht unbedeutenden Auftrieb. Der dieser Tage in Korea abgeschlossene Waffenstillstand hat nun wieder einen leichten Preisrückgang ausgelöst.

In der Schweiz war die Nachfrage nach Einmachzucker gross. Die Preise dürften weiterhin fest bleiben.

Kaffee

Nachdem der Markt im Mai und Juni relativ ruhig war, kam anfangs Juli die Meldung von starken Frostschäden in Brasilien. Nach Bekanntwerden des Ereignisses reagierte die Kaffee-Terminbörsen in New York stark nach oben. Diese Hause-Stimmung hat bis heute nicht nachgelassen.

Den Brasilianern kommt dieser Frost ziemlich gelegen. Die Meldungen über das Ausmass des Schadens sind mit Vorsicht aufzunehmen, und erst die kommenden Monate dürften ein genaueres Bild ergeben. Auf die jetzt im Gange befindliche Ernte 1953/54 hatten die Fröste keinen Einfluss. Der Schaden hat sich auf die jungen Schosse der Sträucher ausgewirkt, die Blüten und Früchte der Ernte 1954/55 tragen werden.

Die erste offizielle Schätzung der brasilianischen Ernte 1953/54 lautet auf 17 Millionen Säcke exportfähigen Kaffees. Anzeichen müssen aber vorhanden gewesen sein, dass sie noch grösser ausfallen könnte. Deshalb war dieser Frostschaden eine willkommene Korrektur der Natur, um einem zu erwartenden Preisdruck entgegenzuarbeiten. Dies ist Brasilien bis jetzt gelungen.

Vorläufig bleibt die Lage undurchsichtig. Die Offerten der Ablader sind gewaltig gestiegen und auch die andern Länder haben diese Hause ausgenutzt. Es bleibt abzuwarten, welche Ernten die übrigen Produktionsländer verzeichnen werden und ob eine allgemeine Mehrproduktion dieser Gebiete den Ausfall Brasiliens für das Jahr 1954/55 ausgleichen kann.



Generalvertrieb
für die Schweiz:

Rollar LTD. ZÜRICH

Im Claridenhof, Beethovenstr. 24 · Tel. (051) 279688

Tee

Der Markt ist allgemein ruhig. Darjeeling-Tees der «second flush» Ernte, die zurzeit in vollem Gange ist, sollen qualitativ gut ausfallen.

In Indien soll die Ernte für die Periode 1953/54 um rund 5,5 Millionen kg niedriger sein als in der Periode 1952/53.

Man rechnet allgemein für die nächsten Monate mit einem sehr festen Markt. In West-Deutschland wurde die Tee-Steuer von 15 auf 3 DM reduziert. Man zählt in deutschen Teekreisen auf eine Verbilligung des Tees von ca. 40 Prozent und mit einer Zunahme des Tee-Konsums von 25 bis 30 Prozent.

Arachidöl

Die Lage auf den Rohstoffmärkten ist stationär.

Frischfrüchte

Walliser Aprikosen. Die Früchte sind im allgemeinen grossfallend und farbig. Hagel und schlechtes Wetter der letzten Wochen haben immerhin die Qualität ziemlich beeinträchtigt. Mit grösseren Anfuhren ist erst gegen den 5. August zu rechnen.

Gravensteiner-Aepfel aus dem Tirol. Die ersten Wagen sind angekommen und haben in bezug auf Qualität volle Befriedigung ergeben. Die Früchte sind schon ziemlich nachgereift, farbig und grossfallend. Der Prozentsatz an Wurmbefall ist sehr minim.

Speisekartoffeln. Die sehr grosse Produktion der letzten 14 Tage hat einen erheblichen Preissturz auf diesem Artikel herbeigeführt. Diese Frühkartoffeln sind aber keine Lagerware.

Rezepte

Beeren

Johannisbeeren und Himbeeren können dieses Jahr reichlich geerntet werden. Vom Ueberfluss dieser Beeren machen wir einen Teil als Konfitüre und einen Teil als Kompott ein. Das Heisseinfüllen von Beeren ist sehr zu empfehlen.

Rezept: Pro Halbliter-Einmachflasche rechne ich gut 500 g Beeren, 3—4 Löffel Wasser und ca. 7 Löffel Zucker. Wasser und Zucker zum Kochen bringen, die für eine Einmachflasche notwendigen Beeren dazu geben, nicht umrühren, nur mit der Pfanne etwas schütteln, um die Beeren nicht zu verletzen. Sobald sich am Rand der Pfanne Blasen bilden, die Beeren mit einer Lochkelle in die gut vorgewärmte, im heißen Wasser stehende Bülacher Flasche füllen, den zurückgebliebenen kochenden Saft bis randvoll darüber giessen und sofort verschliessen.

Bei den Beeren muss darauf geachtet werden, dass keine Kerne zwischen den Flaschenrand und den Gummiring zu liegen kommen, da diese das hermetische Verschliessen verhindern könnten. Heisseinfüllte Beeren ergeben sehr erfrischende Desserts und eignen sich ganz besonders gut zu Birchermüesli.

Gretel.

Stellenvermittlung des Vereins für Schweiz. Anstaltswesen (VSA)

Stellenanzeiger

der Zentralen Stellenvermittlung des VSA:

Neue Büroadresse vorerst c/o Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für den Hausdienst, Bleicherweg 45, Tramhaltestelle Tunnelstrasse, Zürich 2, Telefon 23 24 65, Postcheck VIII/28 118.

Sprechstunden: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9—11 Uhr; Montag und Mittwoch 14.30—17.00 Uhr oder nach vorheriger Vereinbarung.

Offene Stellen

2254 In Heim für berufstätige Töchter im Welschland wird für sofort zuverlässige **Tochter** gesucht, welche Freude am Kochen hat, oder junge **Köchin**. Moderne Küche. Familienleben.

2293 Städtisches Altersheim im Kt. Zürich sucht auf August prot., zuverlässiges **Zimmermädchen** mit guten Kenntnissen im Nähen, Flicken und Bügeln. Für verantwortungsbewusste Tochter vielseitige, selbständige Arbeit und gute Verdienstmöglichkeit.

2294 Grössere Anstalt in der Nähe von Basel sucht für sofort sauberes **Hausmädchen**, das sich über gute Näh- oder eventl. auch Kochkenntnisse ausweisen kann. Geregelter Arbeits- und Freizeit.

2308 Städtisches Mädchenheim in der Ostschweiz sucht für sofort **Erzieherin** mit abgeschlossener sozialer oder heilpädagogischer Ausbildung und Praxis in der Erziehungsarbeit. Gute hauswirtschaftliche Kenntnisse erwünscht, sowie in der Freizeitgestaltung.

2309 Mädchen-Erziehungsheim im Kt. Zürich sucht für sofort oder nach Vereinbarung tüchtige **Hausbeamtin**, die Freude und Geschick hat für eine erzieherische Arbeit. Sollte einen einfachen hauswirtschaftlichen Unterricht erteilen können.

2315 Krankenhaus in der Nähe von St. Gallen sucht kräftigen **Hauswart**, der neben Haus- und Reinigungsarbeiten auch die Heizung zu besorgen hat. Ferner **Wäscherin/Büglerin**. Eintritt auf August erwünscht.

2317 Kreisspital im Kt. Zürich sucht jüngere **Tochter** (Schweizerin) zur Mithilfe in der Küche. Guter Lohn, geregelte Freizeit.

2318 Pflegeheim am Zürichsee sucht exaktes, zuverlässiges **Zimmermädchen** für den Etagendienst. Sehr gute Anstellungsbedingungen.

2319 Kinderkrippe in St. Gallen sucht für sofort fleisige **Tochter** für allgemeine Hausarbeiten.

2320 Töchterpension in Zürich sucht auf Mitte August tüchtiges, zuverlässiges **Zimmermädchen**. Lohn und Freizeit gut geregelt.

2321 Für neu zu eröffnendes Altersheim (zirka 12 Ins.) im Kanton Zürich wird zur Besorgung der allgemeinen Hausarbeiten zuverlässige **Tochter** als Hilfe für die Hausmutter gesucht.